

Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement

Pressemitteilung

Dillenburg, 5. Januar 2023

L 3063 und L 3323: Grundhafte Erneuerung in Villmar-Aumenau

Arbeiten in der Ortsdurchfahrt beginnen am 16. Januar

In diesem Jahr werden die Landesstraßen 3063 und 3323 in der Ortsdurchfahrt von Villmar-Aumenau im Bereich zwischen dem Abzweig der Kreisstraße 468 nach Münster und dem Ortsausgang in Richtung Elkerhausen/Hohe Straße umfassend erneuert. Mitte dieses Monats – am Montag, 16. Januar – beginnen die Bauarbeiten für dieses Gemeinschaftsprojekt von Hessen Mobil mit dem Marktflecken Villmar. Voraussichtlich Ende November dieses Jahres sollen die Bauarbeiten insgesamt abgeschlossen werden.

Neben der grundhaften Erneuerung der Fahrbahn, bei der die Straße eine neue Frostschuttschicht sowie einen neuen Asphaltaufbau (Tragschicht, Binderschicht, Deckschicht) erhält, werden die Versorgungsleitungen im Untergrund der Straße erneuert sowie der Durchlass des dortigen Bachlaufs saniert. Parallel zur Landesstraße und zur dortigen Bahnstrecke wird zwischen der Brücke und der Fürfurter Straße ein neuer Radweg angelegt. Diese rund 130 Meter lange Strecke schließt die aktuelle dortige Lücke im Lahnradweg R 7 und verbessert durch die Trennung zwischen Radverkehr und motorisiertem Verkehr die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. Im Zuge dieses Gemeinschaftsprojektes werden zudem die Bushaltestellen im Bereich der Brücke und des Bahnhofes barrierefrei umgebaut und beim Bahnhof zudem in ihrer Lage optimiert.

Die Bauarbeiten sind in mehrere Abschnitte und Bauphasen unterteilt, während denen der jeweilige Bauabschnitt für den motorisierten Verkehr voll gesperrt werden muss. Radfahrende, Fußgängerinnen und Fußgänger können den jeweiligen Baubereich weiterhin passieren.

Beginnen wird am Montag, 16. Januar, im ersten Bauabschnitt, der den Bereich der Elkerhäuser Straße (L 3323) zwischen der Leistenbachstraße (L 3063) und der Fürfurter Straße sowie den nördlichen Abschnitt des Radwegebaus umfasst. Während in diesem Abschnitt gearbeitet wird, muss die Elkerhäuser Straße im Baubereich voll gesperrt werden. Die Zufahrt zum Industriegebiet „Optikpark“ bleibt währenddessen über die L 3323 aus Richtung Elkerhausen erreichbar. Bis voraussichtlich Ende März soll diese Bauphase andauern, die Leistenbachstraße bleibt in dieser Zeit noch befahrbar. Der Verkehr wird überörtlich über Elkerhausen, Wolfenhausen, Münster, Weyer und Villmar umgeleitet.

In dem darauffolgenden Bauabschnitt wird das Baufeld bis zur Brücke (Brückenstraße) erweitert, um auch in diesem Bereich an der Straße und dem südlichen Abschnitt des Radweges zu arbeiten. Im Zuge dieses Bauabschnitts wird auch die dortige Bachunterführung saniert. Ab diesem Zeitpunkt muss zusätzlich zu dem Abschnitt der Elkerhäuser Straße auch die Leistenbachstraße (L 3063) in diesem Bereich gesperrt werden. Die Leistenbachstraße im Abschnitt zwischen Villmar und Brücke Aumenau ist während dieses zweiten Bauabschnitts befahrbar. Der Verkehr wird während dieses und des folgenden Bauabschnitts weiterhin über

Elkerhausen, Wolfenhausen, Münster, Weyer und Villmar umgeleitet. Bis voraussichtlich Ende Juli ist die Bauzeit für diesen Abschnitt vorgesehen.

Um die Landesstraße im unmittelbaren Einmündungsbereich zur Brücke (Brückenstraße) zu sanieren, wird im direkten Anschluss an diesen zweiten Bauabschnitt das Baufeld für die Dauer von voraussichtlich rund zwei Wochen um diesen Einmündungsbereich erweitert. Die Sperrung dieses Baubereiches wird so kurz wie möglich gehalten, um die Verkehrsbeeinträchtigungen soweit wie möglich zu minimieren. Für den Verkehr von und nach Aumenau wird in dieser Zeit eine zusätzliche Umleitung über Seelbach, Runkel und Villmar ausgeschildert.

In den letzten beiden Bauabschnitten des Gesamtprojektes wird im Bereich zwischen der Brücke und dem Abzweig der K 468 nach Münster gearbeitet. Im Zuge dieser letzten beiden Bauabschnitte werden auch die vorhandenen Bushaltestellen im Bereich der Brücke und des Bahnhofes umgebaut. Auch in diesen beiden Bauabschnitten muss die Landesstraße gesperrt werden. Um die Erreichbarkeit des Bahnhofes zu gewährleisten, wird das Baufeld in zwei Bauabschnitte aufgeteilt: Geplant ist, zunächst im Bereich zwischen Brücke und Bahnhof zu arbeiten; anschließend zwischen dem Bahnhof bis zur Einmündung der Kreisstraße nach Münster. Fußläufig bleibt der Bahnhof immer erreichbar.

Während der letzten beiden Bauabschnitte wird der Verkehr in Richtung Villmar über Langhecke, Wolfenhausen, Münster und Weyer umgeleitet sowie entsprechend im umgekehrter Richtung. Der Baubereich nördlich der Brücke (inklusive des Einmündungsbereichs zur Brückenstraße) ist ab diesem Zeitpunkt wieder uneingeschränkt befahrbar.

Die Baukosten für dieses Projekt belaufen sich auf insgesamt rund 2,61 Mio. Euro. Kostenträger sind das Land Hessen mit einem Anteil von rund 1,57 Mio. Euro sowie der Marktflecken Villmar mit einem Anteil von rund 1,04 Mio. Euro.

Mehr zu Hessen Mobil und zum Verkehr auf Landesebene finden Sie unter mobil.hessen.de.

Pressekontakt:

Sonja Lecher

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement
Regionalbüro Westhessen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Raiffeisenstraße 7, 35043 Marburg

Tel: (06421) 403 123

Mail: Westhessen@mobil.hessen.de